



Gesellschaft der Freunde  
und Förderer des  
Internationalen Musikfestes  
Goslar - Harz e.V.



# 9. Internationales Musikfest Goslar-Harz



6. August bis  
2. September 2011



## *Grüßwort* zum Musikfest Goslar-Harz

Bereits zum neunten Mal beschenkt uns die Gesellschaft der Freunde und Förderer des Internationalen Musikfestes Goslar – Harz e.V. mit musikalischen Highlights, Kostbarkeiten und Besonderheiten. 50 internationale Solisten, Ensembles und Nachwuchskünstler werden in Goslar und Umgebung wieder mehr als 20 Konzerte darbieten. Und wieder einmal ist es dem Organisatorenteam um Dagmar Grasemann gelungen, ein hochkarätig besetztes und künstlerisch anspruchsvolles Programm zusammenzustellen.

Abgerundet wird das mit viel musischem Spürsinn aufgelegte Programm durch die ausgeprägte Kreativität, die der Verein bei seinen Aktivitäten und bei der Auswahl der Konzertsorte regelmäßig unter Beweis stellt. Die „Klassik im Klassenzimmer“ ist dabei nur ein Beispiel, aber auch eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte für sich.

Ich freue mich auf echte musikalische Glanzpunkte in unserer Region, wünsche den Besuchern vergnügliche Stunden in besonderem Ambiente und danke den Organisatoren, Helfern und Sponsoren im Namen des Landkreises Goslar ganz herzlich. Nur durch ihr Engagement und ihre Unterstützung wird ein solch außergewöhnliches Musikerlebnis möglich.

Franz Schubert hat gesagt: „Wer die Musik liebt, kann nie ganz unglücklich werden.“ Ich bin sicher, dass die Konzerte zum Musikfest Goslar – Harz die Herzen der Zuhörer auch in diesem Jahr wieder höher schlagen lassen und viele Glücksmomente auslösen werden.

Stephan Manke, Landrat





## *Grüßwort* des Niedersächsischen Ministerpräsidenten zum Musikfest Goslar-Harz

Das Musikland Niedersachsen klingt gut! Unsere Festivallandschaft erstreckt sich vom Harz bis an die Küste. Eine Vielzahl von Musikfesten lockt jedes Jahr mit kreativen Programmen viele Musikfreunde in den Norden. Große Festivals und kleine Musikfest-Perlen machen mit vielfältigen Programmen neugierig auf klassische Musik.

Das Internationale Musikfest Goslar ist eine solche Perle. Wobei klein nicht mit unbedeutend gleichzusetzen ist. Im Gegenteil. Es ist ein Festival, das sich stark macht für die kulturelle Identität der Region. Die Vernetzung von Musik, Geschichte, Architektur, Kunst und Landschaft ist charakteristisch für sein Programm. So gelingt es über die musikalische Kultur, gewachsene Traditionen und Eigenheiten der Region zu vermitteln und weiterzuentwickeln. Als Beispiele seien die „Musik im Kloster“-Konzerte oder „Music Meets Art“, die Sonntagsmatineen im Mönchehaus, genannt.

Besonders freut mich, dass sich das Internationale Musikfest Goslar wieder erfolgreich für die „PartiTouren“ beworben hat. Gerade Veranstalter, die für ihren Ort charakteristische Präsentationsformen entwickeln und die ein neues Publikum begeistern wollen, unterstützen wir mit diesem kulturtouristischen Programm. Die PartiTouren sind der Kompass für Musikliebhaber nicht nur in Niedersachsen.

Allen Besuchern und Besucherinnen des 9. Internationalen Musikfestes Goslar wünsche ich neben den „klassischen Momenten“ im Konzertsaal auch schöne Erinnerungen an ihren Besuch im Harz.

Hannover, im Mai 2011

David McAllister  
Niedersächsischer Ministerpräsident

# Aus Freude an Musik



## 9. Internationales Musikfest Goslar - Harz

Das Internationale Musikfest Goslar – Harz geht ins neunte Jahr. Die junge Elite europäischer Kammermusik bietet vom 6. August bis 2. September in der Kaiser- und Welterbestadt Goslar einen abwechslungsreichen Einblick in die klassische Musik. Auch bei musikalischen Ausflügen in die Region wird die Klassik lebendig präsentiert. Die vielen eigens ausgewählten Aufführungsorte machen das Musikfest zusätzlich zu einem besonderen Ereignis.

Erleben Sie Konzerte in der modernen Sparkassenpassage, im Mönchehaus Museum für Moderne Kunst, im Nonnenchor des Klosters Wöltingerode, im Weltkulturerbe Rammelsberg, in der Stabkirche Hahnenklee mit Besuch des Weltkulturerbes Oberharzer Wasserwirtschaft, in der Goslarer Kaiserpfalz, im Kulturkraftwerk, im Berufsförderungswerk, im Kreishaus Goslar, im Seesener Bürgerhaus oder im Bündheimer Schloß – jede Veranstaltung wirkt auf ihre eigene Weise.

Pädagogisch gut vorbereitete Künstlerbesuche in allen Schultypen ergänzen das Musikfest mit der Reihe „Klassik im Klassenzimmer“. Außerdem werden Musikschulkinder und Kinder aus allgemeinbildenden Schulen aktiv in das Musikfest eingebunden.

Die regionale Vernetzung von Musik, Geschichte, Architektur, Kunst und Landschaft ergibt ein außergewöhnliches Gesamtprogramm. Freuen Sie sich auf mehr als 20 außergewöhnliche Konzerte.


Wir sind dankbar für die großartige Unterstützung unserer Förderer und Freunde.

Die Besucher aller Veranstaltungen heißen wir herzlich willkommen und wünschen ihnen einen nachhaltigen Musikgenuss.

Prof. Hatto Beyerle  
Künstlerischer Berater

Dagmar Grasemann  
Festivalleitung

## 07.08.

So. 11:45 Uhr  
Eintritt 15,- €/10,- €\*  


MÖNCHEHAUS - MUSEUM FÜR MODERNE  
KUNST, Mönchestraße 1, Goslar


### Music Meets Art – 1. Matinee

DENIS GOLDFELD (Violine) &  
VADIM GOLDFELD (Klavier)

Johannes Brahms:  
Scherzo c-Moll WoO 2  
Sonate Nr. 2 A-Dur op. 100

Ludwig van Beethoven:  
Sonate Nr. 8 op. 30 Nr. 3  
Maurice Ravel: Sonate G-Dur

## 12.08.

Fr. 19:30 Uhr  
Eintritt 25,- €/20,- €\*  


SPARKASSENPASSAGE Jakobikirchhof, Goslar

### Festliches Eröffnungskonzert

in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Goslar/Harz

CUARTETO ARRIAGA  
Aitzol Iturriagoitia (Violine)  
Rodrigo Bauzá (Violine)  
Miguel Ángel Lucas (Viola)  
Damien Ventula (Violoncello)  
SAM HAYWOOD (Klavier)

Luigi Boccherini: Streichquartett c-Moll op. 9 G 171  
Johannes Brahms: Klavierquintett f-Moll op. 34

HENRIKE BRÜGGEN (Klavier) &  
MARIE-STÉPHANIE RADAUER-PLANK (Violine)  
Karol Szymanowski: Mythen op. 30

## 13.08.

Sa. 19:30 Uhr  
Eintritt 20,- €/15,- €\*  



WELTKULTURERBE RAMMELSBERG  
Im Bergtal 19, Goslar

### „Wasserspiele“ in der Kaue

CUARTETO ARRIAGA  
SAM HAYWOOD (Klavier)  
Juan Crisóstomo de Arriaga:  
Streichquartett Nr. 2 A-Dur

Eduardo Toldrá: Vistas al mar  
Franz Schubert: Forellenquintett A-Dur D 667

## 14.08.

So. 11:45 Uhr  
Eintritt 15,- €/10,- €\*  


MÖNCHEHAUS - MUSEUM FÜR MODERNE  
KUNST, Mönchestraße 1, Goslar

### Music Meets Art – 2. Matinee

Konzert und Lesung:  
Alma Mahler-Werfel – Ein Portrait  
KATHARINA ABT (Lesung) & AIDA SIKIRA (Klavier)  
Texte von und über Alma Mahler-Werfel

Werke von: Mozart, Schubert, Schumann, Liszt,  
Brahms, Bach, Beethoven, Mahler

## 14.08.

So. 19:30 Uhr  
Eintritt 20,- €/15,- €\*



KREISHAUS GOSLAR, Klubgartenstraße 6, Goslar  
dem Landkreis gewidmet

### Romantische Konzertreise

CUARTETO ARRIAGA &  
MARIE-ELISABETH HECKER (Violoncello)

Jesús Guridi: Streichquartett Nr. 2

Joaquín Turina: La oración del torero

Franz Schubert: Streichquintett C-Dur D 956

## 15.08.

Mo. 19:30 Uhr  
Eintritt 15,- €/10,- €\*



BÜNDHEIMER SCHLOSS  
Gestütstraße, Bad Harzburg

### Klavierabend im Schloss

in Zusammenarbeit mit den  
Harzburger Musiktagen

DANIEL CHARITONOV (Klavier)

Werke von:

Bach, Haydn, Liszt, Rachmaninow u.a.

## 16.08.

Di. 19:30 Uhr  
Eintritt 15,- €/10,- €\*



BERUFSFÖRDERUNGSWERK GOSLAR  
Schützenallee 6-9, Goslar

### Canciones españolas – ein spanischer Liederabend

in Zusammenarbeit mit dem  
Berufsförderungswerk Goslar

DUO OBLIVIÓN

Laura Pohl (Sopran) & Vladimir Gorup (Bajan)

Werke von: Joaquín Rodrigo, Isaac Albéniz,  
Manuel de Falla u.a.

## 17.08.

Mi. 19:30 Uhr  
Eintritt 20,- €/15,- €\*



KREISHAUS GOSLAR  
Klubgartenstraße 6, Goslar

### Duo-Abend mit historischen Instrumenten

ELISABETH KUFFERATH (Violine) &  
GERRIT ZITTERBART (Klavier)

Werke von:

Mozart, Schumann, Brahms

Mit Unterstützung des 9. Internationalen Musikfestes Goslar – Harz:  
Mittwoch, 24. August, 19.30 Uhr, Kreishaus Goslar, Klubgartenstraße

### Klassenkonzert


Es musizieren Studenten der Konzertarbeitswochen – Eintritt frei

Donnerstag, 25. August, 19.30 Uhr, Kreishaus Goslar, Klubgartenstraße

### Pianomarathon

Es präsentiert sich die Klavierklasse von Professor Arie Vardi  
von den Konzertarbeitswochen – Eintritt frei

**20.08.**


Sa. 16:30 Uhr  
Eintritt 15,- €/10,- €\*  


STABKIRCHE HAHNENKLEE  
Prof.-Mohrmann-Weg 1, Goslar-Hahnenklee  
**Bach meets Piazzolla:  
Liebe, Leben, Leidenschaft**  
DUO OBLIVIÓN  
Laura Pohl (Sopran) & Vladimir Gorup (Bajan)

## APOLLON MUSAGÈTE FESTIVAL

im Internationalen Musikfest Goslar – Harz vom 18.-23.08.2010


**18.08.**

Do. 19:30 Uhr  
Eintritt 15,- €/10,- €\*  




BÜRGERHAUS SEESEN  
Jacobsonplatz, Seesen  
**Kammerkonzert im Bürgerhaus**  
CALISTO STRING QUARTET  
Matjaz Porovne (VI), Alenka Semeja (VI)  
Yasumichi Iwaki (Va), Primoz Zalaznik (Vc)  
Joseph Haydn: Streichquartett Hob. III: 81  
Dmitri Schostakowitsch:  
Streichquartett Nr. 7 fis-Moll op. 108  
Alexander Borodin: Streichquartett Nr. 2 D-Dur


**19.08.**

Fr. 19:30 Uhr  
Eintritt 15,- €/10,- €\*  




ST. THOMASKIRCHE  
Heinrich-Steinweg-Straße 16, Wolfshagen  
**Streichquartett in der St. Thomaskirche**  
DIONYSOS QUARTETT  
Marta Kowalczyk, Maria Wloszczowska (VI)  
Artur Wiczerzyński (Va), Marta Kordykiewicz (Vc)  
Johannes Brahms:  
Streichquartett a-Moll op. 51 Nr. 2  
Dmitri Schostakowitsch:  
Streichquartett Nr. 3 F-Dur op. 73

**20.08.**

Sa. 19:30 Uhr  
Mittelblock 28,- €/25,- €\*  
Seitenblock 20,- €/15,- €\*  




KAISERPFALZ GOSLAR  
Kaiserbleek, Goslar  
Stiftungskonzert der Hans-Joachim Tessner-Stiftung  
**Stars der Kammermusik –  
Mythen und Geschichte(n)**  
APOLLON MUSAGÈTE QUARTETT  
Pawel Zalejski (Violine)  
Bartosz Zachlod (Violine)  
Piotr Szumiel (Viola)  
Piotr Skweres (Violoncello)  
LOÏC SCHNEIDER (Flöte)  
Johann Sebastian Bach: Partita für Flöte (1. Satz)  
Christoph Willibald Gluck:  
Orpheus und Eurydike: „Reigen seliger Geister“  
Felix Mendelssohn Bartholdy:  
Streichquartett Nr. 2 a-Moll op. 13  
Wolfgang Amadeus Mozart:  
Flötenquartett D-Dur KV 285  
Claude Debussy: Syrinx  
Albert Roussel: „Elpénor“ op. 59  
Arthur Foote: A Night Piece and Scherzo

## 21.08.

So. 11:45 Uhr  
Eintritt 15,- €/10,- €\*



MÖNCHEHAUS - MUSEUM FÜR MODERNE  
KUNST, Mönchstraße 1, Goslar

### Music Meets Art – 3. Matinee

MONIKA WALEROWICZ (Mezzosopran) &  
MICHAEL KRAVTCHIN (Klavier)

Frédéric Chopin: Lieder op. 74  
Robert Schumann: Frauenliebe und -leben op. 42  
Gabriel Fauré: Nocturne Nr. 4 op. 36  
Maurice Ravel: Jeux d'eau;  
Alborada del gracioso aus „Miroirs“  
Manuel de Falla:  
Siete canciones populares Españolas

## 21.08.

So. 19:30 Uhr  
Eintritt 20,- €/15,- €\*



NEUWERKKIRCHE GOSLAR  
Rosentorstraße 27, Goslar

### Musik vom Barock bis zur Moderne „Sacrum profanum“

APOLLON MUSAGÈTE QUARTETT  
Waclaw aus Szamotuly:  
Psalmen; In te Domine Speravi  
Johann Sebastian Bach:  
Kunst der Fuge BWV 1080: Kontrapunctus 1 und 7  
Wolfgang Amadeus Mozart:  
fünf 4-stimmige Fugen KV 405  
Ludwig van Beethoven:  
Streichquartett op. 18 Nr. 4 (2. Satz)  
Karol Szymanowski:  
Streichquartett Nr. 2 op. 56 (3. Satz)

## 22.08.

Mo. 12:00 Uhr  
Eintritt frei

BERUFSFÖRDERUNGSWERK GOSLAR  
Schützenallee 6-9, Goslar

### Mittagskonzert

Öffentliche Probe  
DIONYSOS- UND CALISTO QUARTETT

## 22.08.

Mo. 19:30 Uhr  
Eintritt 15,- €/10,- €\*



KLOSTER WÖLTINGERODE  
Nonnenempore, Vienenburg

### Abend im Kloster

Apollon Musagète Quartett präsentiert:  
DIONYSOS- UND CALISTO-QUARTETT  
Edvard Grieg: Streichquartett Nr. 2 F-Dur  
Karol Szymanowski: Streichquartett Nr. 2 op. 56  
Felix Mendelssohn Bartholdy:  
Oktett Es-Dur op. 20

## 23.08.

Di. 19:30 Uhr  
Eintritt 15,- €/10,- €\*




KULTURKRAFTWERK GOSLAR  
Hildesheimer Straße, Goslar

### Apollons – Klassik anders

Das Leben im Streichquartett –  
„muss es (ernst) sein?“  
Ein heiter, humorvoll moderiertes Programm  
von Klassik bis Jazz

## 24.08.


Mi. 19:30 Uhr  
Eintritt 15,- €/10,- €\*  


KLINIK DR. FONTHEIM  
Lindenstraße, Liebenburg

### ET ARSIS KLAVIERQUARTETT

Hristina Taneva (Klavier)  
Velislava Taneva (Violine)  
Ainis Kasperavičius (Viola)  
Diego Hernández Suárez (Violoncello)  
Antonín Dvořák: Klavierquartett Es-Dur op. 87  
Johannes Brahms: Klavierquartett g-Moll op. 25

## 26.08.


Fr. 19:30 Uhr  
Eintritt 20,- €/15,- €\*  


KREISHAUS GOSLAR  
Klubgartenstraße 6, Goslar

### Orchesterkonzert im Kreishaus

DUO FANTASIA  
Julia Golkhovaya & Michael Kravtchin (Klavier)  
FELICIA TERPITZ (Violine)  
AKADEMIEORCHESTER KASSEL  
Alberto Bertino (Dirigent)  
Ottorino Respighi:  
Antike Arie und Tanz – Suite Nr. III  
Antonio Vivaldi:  
Die Jahreszeiten: „Frühling“ und „Sommer“  
Wolfgang Amadeus Mozart:  
Konzert für zwei Klaviere und Orchester KV 365

## 27.08.


Sa. 17:00 Uhr  
Eintritt 15,- €/10,- €\*  


STEPHANIKIRCHE  
Obere Kirchstraße 4, Goslar

### Festkonzert in der Stephanikirche

DUO FANTASIA (Klavierduo)  
FELICIA TERPITZ (Violine)  
DANIEL CHARITONOV (Klavier)  
u.a.  
KAMMERORCHESTER DER KREISMUSIKSCHULE  
GOSLAR, Leitung: ANETTE ZELL  
Werke von: Schubert, Mozart, Telemann, Genzmer,  
Schulhoff, Wieniawski u.a.

## 28.08.

So. 11:45 Uhr  
Eintritt 15,- €/10,- €\*  


MÖNCHEHAUS - MUSEUM FÜR MODERNE  
KUNST, Mönchestraße 1, Goslar

### Music Meets Art – 4. Matinee

NICHOLAS RIMMER (Klavier)  
Joseph Haydn:  
Capriccio über „Acht Sauschneider müssen sein“  
Francis Poulenc: 3 Improvisationen  
Richard Strauss:  
14 Improvisationen und Fuge über ein  
Originalthema; Stimmungsbilder op. 9  
Ludwig van Beethoven:  
Sonata quasi una Fantasia cis-Moll op. 27,2

## 28.08.

So. 17:00 Uhr  
Eintritt 15,- €/10,- €\*



BAROCKSAAL DES KLOSTERGUTES HEININGEN  
in Zusammenarbeit mit der Kulturinitiative TonArt  
in Wolfenbüttel

### Gitarrenquintett im Barocksaal

AGNIESZKA IZDEBSKA (Violine)  
PAULINA ROZANSKA (Violine)  
MARTA POTULSKA (Viola)  
KATARZYNA BIENIASZ (Violoncello)  
MATEUSZ GORAJ (Gitarre)

Luigi Boccherini: Quintett Nr. 4 D-Dur G 448  
und Werke von Antonio Vivaldi und  
Ástor Piazzolla

## 28.08.

So. 18:00 Uhr  
Eintritt 20,- €/15,- €\*



KLOSTER WÖLTINGERODE,  
Klosterkirche, Vienenburg

### Zum Klostertag

„Shakespeare in Ton und Wort“  
...von Hexen, Geistern, Königen...

CAPELLA ST. CRUCIS

Leitung: Anne Kohler

Rezitation: Christian Kleinert

## 29.08.

Mo. 19:30 Uhr  
Eintritt 15,- €/10,- €\*



STABKIRCHE HAHNENKLEE  
Prof.-Mohrmann-Weg 1,  
Goslar-Hahnenklee

in Zusammenarbeit mit der Stiftung  
an der Stabkirche Hahnenklee

### Haydn-Abend

GERRIT ZITTERBART  
(Hammerflügel)

## 02.09.

Fr. 16:30 Uhr  
Eintritt 2,- €/1,- €\*



ODEON THEATER  
Bismarckstraße 1, Goslar

### Klasse auf der Bühne

DANIEL CHARITONOV (Klavier)  
und Kinder aus allgemeinbildenden Schulen

Es wirken mit:

Kinderchor der Goetheschule

Schulchor Grundschule Jürgenohl

Chor der Worthschule

Instrumentalensembles der Grundschule

Schillerschule

Trommel-AG der Hauptschule Kaiserpfalz

Symphonisches Blasorchester des Ratsgymnasiums

Eintrittskarten nur im Odeon Theater, bei der Goslarschen Zeitung  
und an der Abendkasse

## Über die Solisten und Ensembles

Ausführliche Portraits der Künstler siehe Abendprogramm und [www.musikfest-goslar.de](http://www.musikfest-goslar.de)



### DENIS GOLDFELD

wurde 1974 als Sohn einer Musikerfamilie in Ufa, in der ehemaligen Sowjetunion geboren. Mit elf Jahren gewann er den Großen Preis beim Nationalen Russischen Violinwettbewerb. Im Jahr 2000 Konzertexamen an der Musikhochschule Lübeck. Denis Goldfeld gewann 1. Preise bei zahlreichen internationalen Wettbewerben, so beim Wieniawski-Wettbewerb in Lublin, beim internationalen Wettbewerb in Bayreuth sowie beim Oistrach-Wettbewerb in Iserlohn. 1996 wurde er Preisträger der Samson François Foundation in Paris. Im gleichen Jahr gewann er den berühmten Verbier Festival Academie Preis. Denis Goldfeld ist ein weltweit gefragter Künstler und gern gesehener Gast auf großen bedeutenden nationalen und internationalen Konzertpodien.



### VADIM GOLDFELD

Bruder von Dennis Goldfeld, wurde 1978 geboren. Mit dem Umzug nach Deutschland 1991 wurde Vadim Goldfeld einer der jüngsten Frühstudenten an der Lübecker Musikhochschule. Im Jahre 2000 wechselte er an die Hochschule für Musik in Köln und studierte dort bei Prof. Pavel Gililov. Sein Diplom erlangte er 2005 und gab im selben Jahr sein Debüt im Gewandhaus Leipzig. In dieser Zeit gründete er, gemeinsam mit seinem Bruder Denis Goldfeld, ein Kammermusikduo. Zahlreiche Rundfunkproduktionen dokumentieren ihre erfolgreiche Zusammenarbeit.



### CUARTETO ARRIAGA

Aitzol Iturriagagoitia (Violine)

Rodrigo Bauzá (Violine)

Miguel Ángel Lucas (Viola)

Damien Ventula (Violoncello)

Das Cuarteto Arriaga konzertiert in renommierten Festivals und Konzerthäusern Europas, beispielsweise beim MDR Musiksommer, der „Quincena Musical“ in San Sebastián, dem Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Kammermusikfestival in Kuhmo (Finnland), dem Konzerthaus Berlin, Palais des Beaux Arts Brüssel, dem Palau de la Música Barcelona und arbeiten mit Institutionen wie dem Goethe-Institut und der Isang-Yun-Gesellschaft zusammen. Die Mitglieder erhielten ihre kammermusikalische Ausbildung bei Hatto Beyerle. Wichtige Impulse gaben Meisterkurse der European Chamber Music Academy (ECMA).



### SAM HAYWOOD

begann das Klavierspiel mit vier Jahren. Mit 13 Jahren gewann er den BBC Young Musician of the Year Wettbewerb, die Royal Philharmonic Society verlieh ihm den prestigeträchtigen Isserlis Award. Er setzte seine Studien in Wien bei Paul Badura-Skoda und an der Royal Academy of Music fort. Sam Haywood trat mit großem Erfolg bereits in der ganzen Welt als Solist und als Kammermusiker auf. Zahlreiche Rundfunksendungen und CDs wurden mit ihm produziert. Im vergangenen Jahr bereiste er zusammen mit Joshua Bell Amerika und Europa und mit Steven Isserlis England.



### Duo HENRIKE BRÜGGEN und MARIE STÉPHANIE RADAUER-PLANK

Die beiden Künstlerinnen spielen seit 2007 als Duo. Ihr Studium schlossen sie jeweils mit Auszeichnungen ab. Die preisgekrönten Musikerinnen nahmen mehrfach an Meisterkursen teil und geben regelmäßig Konzerte im Rahmen namhafter Festivals. Rundfunkaufnahmen beim Deutschland Radio, NDR, SWR. Wichtige künstlerische Impulse u.a. bei Thomas Brandis, dem Alban Berg Quartett, Hatto Beyerle und Ulf Schneider. Für ihre Verdienste um die Kultur erhielt Marie Stéphanie Radauer-Plank eine Auszeichnung der Stadt Los Angeles.



### AIDA SIKIRA

wurde in Bosnien geboren. Nach kurzer Unterrichtszeit konnte sie schon an verschiedenen Jugendwettbewerben in Deutschland teilnehmen. Es folgten Konzerte und Rundfunkübertragungen in Polen und Deutschland. 1992 entschied sich Aida Sikira trotz des großen Erfolgs am Cembalo für ein Klavierstudium an der Musikhochschule Lübeck. Mit variationsreichem Repertoire konzertierte sie in Deutschland und Großbritannien. Ein ganz besonderer Meilenstein ist die Arbeit mit Prof. Peter

Feuchtwanger in London, aus der zahlreiche Konzerte und CD-Aufnahmen hervorgingen.



### KATHARINA ABT

wurde in München geboren. Bereits während der Schulzeit spielte sie in diversen TV- und Kinoproduktionen. Nach dem Studium an der Westfälischen Schauspielschule Bochum folgten Theaterengagements, u. a. im Schauspielhaus Zürich, am Münchener Volkstheater, Theater Basel und zuletzt am Düsseldorfer Schauspielhaus. Sie spielte in vielen TV-Filmen, und durchgehende Hauptrollen in Serien.



### MARIE-ELISABETH HECKER

Jahrgang 1987, wusste bereits mit vier Jahren, dass das Cello ihr Lieblingsinstrument ist. Zu den wichtigsten Auszeichnungen gehörte der Sonderpreis beim Dotzauer-Wettbewerb 2001, aber auch der Award des Borletti-Buitoni Trusts 2009. Den internationalen Durchbruch bescherte ihr der sensationelle Erfolg beim Rostropowitsch-Wettbewerb in Paris im November 2005: Dort gewann sie, erstmals in der Geschichte des bedeutenden Cello-Wettbewerbs, sowohl den ersten

Preis als auch zwei Sonderpreise. Seit diesem Durchbruch bei der weltweit beachteten, vom Fernsehsender arte dokumentierten Veranstaltung, gehört Marie-Elisabeth Hecker zu den gefragtesten Solisten und Kammermusikern der jungen Generation.



### GERRIT ZITTERBART

hat sich in seiner Laufbahn gleichermaßen als Solist wie als Kammermusiker profilieren können. Sein Solo-Repertoire umfasst Kompositionen von Scarlatti bis Stockhausen und ist umfangreich auf CD dokumentiert, die Aufnahme mit frühen Klavierkonzerten Mozarts wurde in Frankreich mit dem „Choc“ (Le Monde De La Musique) ausgezeichnet. 1976 gründete Gerrit Zitterbart mit Ulrich Beetz und Birgit Erichson

das Abegg Trio. Das Trio erhielt wichtige Auszeichnungen (Colmar, Genf, Bonn, Bordeaux, Hannover, Zwickau), machte weltweite Tourneen mit mehr als 1.200 Konzerten durch 50 Länder und spielte 30 CDs ein. Gerrit Zitterbart ist Professor an der Hochschule für Musik und Theater Hannover und leitet seit 2008 die Internationalen Konzertarbeitswochen Goslar.



### ELISABETH KUFFERATH

ist seit seiner Gründung 1992 Mitglied im Tetzlaff Quartett, das bereits im Wiener Musikverein, der Berliner Philharmonie, dem Concertgebouw Amsterdam und in Paris, Brüssel, Helsinki, Rom und Florenz konzertiert hat. In der Saison 08/09 folgte das Debut in der Carnegie Hall in New York und in der Library of Congress in Washington DC. Neue Musik spielt eine große Rolle für Elisabeth Kufferath. So hob sie das ihr gewidmete Werk „Himmelfahrt“ für Viola solo von Jan Müller-Wieland beim Feldkirch Festival 2003 aus der Taufe. Im April 2009 ist Elisabeth Kufferath einem Ruf als Professorin für Violine an die Hochschule für Musik und Theater Hannover gefolgt.



### CALISTO STREICHQUARTETT

Matjaz Porovne (Violine), Alenka Semeja (Violine)  
Yasumichi Iwaki (Viola), Primoz Zalaznik (Violoncello)  
Das Ensemble fand 2003 bei einem großen Sommertreffen musikalischer Talente in Slowenien zusammen. (Musikalischer Juli). Sie studieren an der Ljubljana Musikakademie bei Prof. Tomaz Lorenz. Seitdem hatten sie viele erfolgreiche Auftritte u.a. in Slowenien, Kroatien, Italien und Deutschland.



### DIONYSOS QUARTET

Marta Kowalczyk (Violine)  
Maria Włoszczowska (Violine)  
Artur Wieczerzyński (Viola)  
Marta Kordykiewicz (Violoncello)

Das Dionysos Quartett wurde 2007 gegründet, in der derzeitigen Besetzung konzertiert es ab 2008. Zurzeit studiert das Ensemble bei Pawel Losakiewicz und Izabella Szalaj-Zimak (Royal String Quartet). Das Quartett besuchte Meisterkurse beim Fine Arts Quartet und beim Apollon Musagète Quartett im Rahmen des Apollon Musagète Festivals in Goslar, wo das Ensemble auch den Publikumspreis gewann.



### DUO OBLIVIÓN

Laura Pohl (Sopran) und Vladimir Gorup (Bajan)  
Seit Juli 2008 treten sie regelmäßig als Duo ObliviÓN auf. Schon ihr erster Auftritt wurde auf dem Festival „Klassik in der Altstadt“ in Hannover mit einem zweiten Preis ausgezeichnet. Seitdem sind sie ein gefragtes Duo in Deutschland. Seit Oktober 2008 sind sie Stipendiaten der Edelfhof Stiftung, Hannover. 2009 erhielten Sie in der Kategorie „Kammermusik“ 1. Preise auf internationalen Akkordeon-Wettbewerben in Pula (Kroatien) und Klingenthal und einen 2. Preis beim Deutschen Akkordeon-Wettbewerb Baden-Baden.



### LOÏC SCHNEIDER

„Wenn Mozart manchmal zugab, die Flöte habe für ihn keine besondere Anziehungskraft, so gewiss deshalb, weil er niemals die bezaubernden Töne von Loïc Schneider hat hören können...“ (le Journal de Saône et Loire, 23/10/2009). Er ist nicht nur Preisträger des Rampal (2005) und des de Kobé (2009), sondern gewinnt auch drei erste Preise, so den Nicolet-Wettbewerb 2006 in Peking, den Larriou von Nizza 2007 und schließlich in München 2010 noch den bekannten Preis der ARD, wo Jury und Publikum ihm gleichermaßen zjubeln, wegen seiner meisterhaften Technik und seiner hochwertigen Interpretation.



## APOLLON MUSAGÈTE QUARTETT

Pawel Zalejski (Violine)  
Bartosz Zachlod (Violine)  
Piotr Szumiel (Viola)  
Piotr Skweres (Violoncello)

Das Apollon Musagète Quartett, erster Preisträger des Internationalen ARD-Wettbewerbs in München 2008, stellt sich zum zweiten Mal mit seinem „Apollon Musagète Festival“ im „Internationalen Musikfest Goslar - Harz“ dem Publikum vor. Mit Künstlerfreunden präsentiert es an ausgewählten Orten sechs Konzerte und stellt sein Programm auch in den Schulen vor. Außerdem hat das Quartett junge, begabte Streichquartette zu einem einwöchigen Workshop eingeladen. Während seiner bisherigen Konzerttätigkeit war das Apollon Musagète Quartett zu Gast beim Leipziger Bach Fest, Schleswig Holstein Musikfestival, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, im Münchner Herkulesaal, beim Zyklus der Kammermusik der Nationen, dem Wiener Musikverein, Wiener Konzerthaus, der Londoner Wigmore Hall, dem Internationalen Musikfest Goslar – Harz sowie im Münchner Gasteig.



## MONIKA WALEROWICZ

Als Gewinnerin des 1. Preises beim Warschauer Internationalen Moniuszko Wettbewerb, den Grand Prix im Wettbewerb Paderewski in Bromberg, sowie als Siegerin beim Ada Sari Wettbewerb in Neu Sandez (mit fünf Sonderpreisen), wurde sie auch mit einem Stipendium des Internationalen Gesangswettbewerbs „Francisco Viñas“ in Barcelona und einem Sonderpreis ausgezeichnet. Aus der erfolgreichen Teilnahme beim Münchner ARD-Wettbewerb 2003 ergaben sich zahlreiche Engagements. Mit ihren glanzvollen Partien gastierte Monika Walerowicz an zahlreichen Opernhäusern im deutschsprachigen Raum.



## ET ARSIS-QUARTETT

Hristina Taneva (Klavier)  
Velislava Taneva (Violine)  
Ainis Kasperavičius (Viola)  
Diego Hernández Suárez (Violoncello)

Das Quartett hat seit seiner Gründung im Jahr 2005 mehrere internationale Wettbewerbe erfolgreich bestritten. Es war 2007 zweiter Preisträger des Walter-Gieseking-Wettbewerbs in Saarbrücken, 2008 erhielt es ein Stipendium der Bruno- und Elisabeth-Meindl-Stiftung. 2009 erspielte es sich den 1. Preis beim Internationalen Kammermusikwettbewerb „Ecoparque de Trasmiera“ in Spanien und kurz danach wurde es Preisträger des Kammermusikwettbewerbs der Friedrich-Jürgen-Sellheim-Gesellschaft in Hannover.



Akademieorchester Kassel



### FELICIA TERPITZ

Bereits während ihres Studiums bei Wanda Wilkomirska in Mannheim wurde sie Finalistin des Deutschen Musikwettbewerbs und gewann eine einjährige Tournee durch Deutschland. In dieser Zeit entstanden erste Rundfunkproduktionen bei den deutschen Rundfunkanstalten WDR, NDR und BR. Sie wurde als Solistin zu zahlreichen Festivals und Konzerten eingeladen. In Zusammenarbeit mit den Dirigenten Terje Mikkelsen, Romely Pfund, Reinhard Petersen und Marcel Wengler entstanden Interpretationen der Violinkonzerte von Kurt Weill, Carl Amadeus Hartmann, Paul Hindemith, Hans Werner Henze sowie von Prokofieff und Schostakowitsch.



### ALBERTO BERTINO

ist Leiter des Orchesters und der Orchesterdirigierklasse an der Musikakademie der Stadt Kassel. 1991 erwarb er, parallel zum Kompositionsstudium, das Diplom mit Auszeichnung im Fach Klavier am Conservatorio Statale di Musica „Antonio Vivaldi“ in Alessandria (Italien). Dabei gewann er den Preis „Ghislieri“ als bestes Diplom des Jahrgangs sowie den Preis „Accademia Filarmonica“. Er studierte Orchesterdirigieren am Mozarteum Salzburg bei Michael Gielen und Klavier bei Peter Lang.



### DUO FANTASIA

Julia Golkhovaya und  
Michael Kravtchin (Klavier)

Julia Golkhovaya widmet sich besonders gerne der Kammermusik. Sie wurde als Stipendiatin in die deutsche Kammermusikstiftung „Villa Musica“ aufgenommen. Beim Europäischen Kammermusikwettbewerb Karlsruhe 2007 bekam sie zusammen mit ihrem Duopartner den Förderpreis der Chopin-Gesellschaft Deutschland. Julia Golkhovaya ist Lehrbeauftragte für Korrepetition an der Robert-Schumann-Musikhochschule Düsseldorf.

Michael Kravtchin ist Kulturpreisträger der Stadt Kassel 2005. Er produzierte Radioaufnahmen für den Hessischen Rundfunk. Er wurde 1996 Preisträger beim internationalen Klavierwettbewerb „Cita di Cantù“ in Italien und erhielt auch den Kritikerpreis. 2002 wurde eine CD in der Hochschulreihe „Detmolder Preisträger vorgestellt“ veröffentlicht. Ebenfalls erschienen ist eine Aufnahme, die ganz der Musik Antonin Dvoráks gewidmet ist. Er leitet eine Klavierklasse an der Musikakademie Kassel.



### DANIEL CHARITONOV

wurde am 22.12.1998 in Juschno-Sachalin (Insel Sachalin) geboren. Im Alter von fünf Jahren begann er mit dem Klavierspiel. Mit sechs Jahren wird er Schüler der ersten Klasse der Zentralen Musikschule am Moskauer Staatlichen Konservatorium „P.I. Tschaikowski“. Seit September 2009 ist er Schüler der Klasse von Professor Walerij Pjassezki. Er gewann zahlreiche Preise und Auszeichnungen – zuletzt 2010 beim Elften Internationalen Fernseh Wettbewerb „Der Nussknacker“ den 1. Preis der Jury und damit als Auszeichnung den „Goldenen Nussknacker“ sowie den Sonderpreis des russischen Fernsehsenders „Die Kultur“.



### KAMMERORCHESTER der Kreismusikschule Goslar – Leitung: Anette Zell

Im Kern ist das Kammerorchester ein reines Streichorchester, das den Mitwirkenden Gelegenheit bietet, Musikliteratur von barocker Festmusik bis hin zur oft vernachlässigten Moderne kennen zu lernen und aufzuführen.

Außerdem steht das Orchester jungen Solisten und erfahrenen Musikprofis als begleitender Klangkörper zur Seite. Es nimmt regelmäßig mit Erfolg am Deutschen Orchesterwettbewerb teil. Auch im Jahr 2008 konnte es erneut auf Bundesebene mit dem Prädikat „sehr gut“ abschneiden. Anette Zell ist seit 1992 Leiterin des Fachbereiches „Streicher“ an der Kreismusikschule Goslar. Neben dem Kammerorchester leitet sie die Formationen „String-Art“ und OPERA (Vokalensemble).



### NICHOLAS RIMMER

„Ein Interpret, der aufhorchen lässt...“ hr2 CD-Tipp

Der deutsch-englische Pianist Nicholas Rimmer studierte Musikwissenschaft in Cambridge und anschließend Klavier in Hannover, Liedgestaltung in Berlin und Kammermusik in Köln. Sein starkes Interesse in all diesen verschiedenen Genres führte zu einer erfolgreichen und vielseitigen Karriere mit zahlreichen Auftritten bei wichtigen europäischen Festivals und in renommierten Konzertsälen wie der Wigmore Hall in London, dem Münchner Gasteig, der Laieszhalle Hamburg und der Tonhalle Zürich.

Als Solist spielte er mit den Hamburger Symphonikern, der Manchester Camerata, dem Orchestra of Opera North und dem Londoner Ensemble Aurora. Im Jahre 2006 gewann Nicholas Rimmer den Deutschen Musikwettbewerb im Fach Klavierpartner, und wiederum 2010 als Mitglied des Leibniz-Klaviertrios. Seit 2007 spielt er regelmäßig zusammen mit dem Bratscher Nils Mönkemeyer, ihre erste gemeinsame CD für Sony „Ohne Worte“ wurde mit dem ECHO-Klassik Preis ausgezeichnet.



### CAPELLA ST. CRUCIS – Leitung Anne Kohler

Ein außergewöhnliches Konzert findet mit der Capella St. Crucis unter der Leitung von Anne Kohler, Professorin für Chorleitung an der Musikhochschule Detmold statt. „Von Hexen, Geistern, Königen...“ – Shakespeare in Ton und Wort. Es ist eine gemeinsame Veranstaltung des Musikfestes mit dem Harzer KlosterTag am 28. August in der Kosterkirche des Klosters Wöltingerode. Die Capella St. Crucis ist ein gemischter Chor von etwa 45 Sängern, der jährlich mehrere Konzertprogramme im norddeutschen Raum aufführt. Zum Repertoire des Ensembles gehören sowohl geistliche als auch weltliche A Capella-Chorwerke sowie oratorische Literatur.



### FESTIVAL QUINTET

Agnieszka Izdebska, Paulina Rozanska (Violine)  
Marta Potulska (Viola)  
Katarzyna Bieniasz (Violonello)  
Mateusz Goraj (Gitarre)

Nach der Gründung Anfang 2011 haben sich die fünf jungen polnischen Künstler schnell zu einem einfühlsamen Ensemble mit großem Ausdrucksvermögen zusammengefunden. Sie verbinden authentische und innovative Interpretationen der gespielten Werke mit hoher technischer Leistung. Ihr Debüt gab das Quintett in der Kammermusikreihe „Spiegelungen“ unter der Leitung von Prof. Harald Haslmayr mit großem Erfolg. Die einzelnen Mitglieder des Quintetts sind bereits Preisträger mehrerer Wettbewerbe und treten auch solistisch auf.

## – Klasse auf der Bühne –



Im **KINDERCHOR GOETHESCHULE** singen unter der Leitung von Christine Hassler zurzeit 57 Kinder aus den Klassenstufen 2, 3 und 4. Die ältesten SängerInnen sind jetzt schon seit Gründung des Chores vor knapp drei Schuljahren engagiert und begeistert dabei.



### SCHULCHOR GRUNDSCHULE JÜRGENOHL

Der Schulchor der Grundschule besteht seit September 2007. Es gibt zwei Gruppen: ca. 45 ältere Kinder aus Klasse 2 bis 4 und ca. 40 Kinder aus den ersten Klassen (23 davon bilden eine Chorklasse). Die Chorleitung hat Angelika Klaas-von Birckhahn, Frau Inna Wegner begleitet den Chor am Klavier.



### Im CHOR DER WORTHSCHULE

singen unter der Leitung von Silvia Kempe zuzeit insgesamt 18 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 2 bis 4.



### INSTRUMENTALENSEMBLES DER GRUNDSCHULE SCHILLERSCHULE

Seit März 2007 gibt es an der Schillerschule ein eigenes Schulorchester. Unter der Leitung von Lucia Misch üben rund 30 Schülerinnen und Schüler aus den 1. bis 4. Klassen regelmäßig Musikstücke ein.



### Die TROMMEL-AG DER HAUPTSCHULE KAISERPFALZ

besteht aus 12 Jugendlichen der Jahrgangsstufen 5 bis 8, die sich ein Mal pro Woche am Nachmittag treffen, um neue afrikanische Rhythmen mit Kay Boni zu trommeln. Leitung: Ute Kesten.

### SYMPHONISCHES BLASORCHESTER DES RATSGYMNASIUMS GOSLAR

Leitung: Hans-Peter Dreß



Viele sprechen  
über Kultur.

Wir fördern sie.



Vielfältige Finanzdienstleistungen sind die eine Seite unseres täglichen Engagements. Eine andere ist unser Einsatz für kulturelle Werte. Denn wir verstehen uns auch als Mittler und Förderer von Kunst und Kultur. Zum Nutzen aller Menschen in unserer Region unterstützen wir u. a. auch das 9. Internationale Musikfest Goslar-Harz.

Herzlichen Dank allen Förderern...

# STIFTUNG NIEDERSACHSEN



Niedersachsen



MUSIKLAND  
NIEDERSACHSEN



Sparkasse  
Goslar/Harz



Niedersachsen

REGIONALVERBAND HARZ E. V.



HANS-JOACHIM  
TESSNER-STIFTUNG

Goslarische Zeitung



DIE GOSLARER  
Wohnstättengesellschaft



LANDKREIS  
GOSLAR

Berufsförderungswerk  
Goslar  
Stiftung des bürgerlichen Rechts



GROTRIAN-STEINWEG  
Weil wir die Musik lieben.

mönchehaus  
museum goslar

## ...Unterstützern und Freunden

Zonta Club St. Barbara Goslar | Lions Förderverein Goslar Kaiserpfalz e.V. |  
Lions Club Goslar Rammelsberg | Lions Club Seesen-Osterode Roswitha  
von Gandersheim | Lions Club Goslar-Bad Harzburg | Rotary Club  
Goslar | Rotary Club Goslar-Nordharz | Inner Wheel Club Goslar |  
Zonta Club Goslar Area | Klinik Dr. Fontheim, Liebenburg | eon avacon |  
Industrieverein Goslar von 1920 e.V. | Stadtmusikrat Goslar |  
Goslar Marketing GmbH | Kreismusikschule Goslar | Sanatorium Dr. Barner,  
Braunlage | Neuwerkkirche Goslar | Stephanikirche Goslar | St. Thomas  
Kirche, Wolfshagen | Mönchehaus - Museum für moderne Kunst |  
Kloster Wöltingerode | Kulturinitiative TonArt.

Dank dem aktiven Team der Gesellschaft der Freunde und Förderer  
des Internationalen Musikfestes Goslar - Harz e.V. sowie den vielen  
anderen hier nicht genannten Förderern, Freunden und Helfern.

## **Kartenvorverkauf**

### **Goslarsche Zeitung**

Pressehaus, Bäckerstraße 31-35, 38640 Goslar, Telefon 05321 333448

### **Tourist-Information der GOSLAR marketing gmbh**

Markt 7, 38640 Goslar, Telefon 05321 78060

### **Kartenforum Goslar**

Rosentorstraße 20, 38640 Goslar, Telefon 05321 29961

## **Für Liebenburg zusätzlich:**

### **Klinik Dr. Fontheim**

Haupteingang, Lindenstraße, Telefon 05346 810

### **Abendkasse**

Eintritt: siehe jeweiliges Konzert im Programm

\*) Ermäßigung für Schüler und Studenten siehe Programm

Für Konzertbesucher von außerhalb hinterlegen wir gern Karten an der Abendkasse.

Freikarten für Schüler aus dem Schulprojekt und Schüler der Kreismusikschule bei Christian Höhne in der Kreismusikschule Goslar, Marktstraße 43, 38640 Goslar.

### **Viererkarte: 50,- Euro**

Alle vier Matineen Music Meet Art im August 2011

### **Zehnerkarte: 130,- Euro**

zehn Konzerte nach Wahl (ausgenommen Sparkassenkonzert) – Kaiserpfalz Seitenblock

### **Festival-Card: 190,- Euro**

alle Konzerte (ausgenommen Sparkassenkonzert) – Kaiserpfalz Mittelblock

### **Klasse auf der Bühne** am 2. September im Odeon Theater

Eintritt 2,-/1,-\* Euro, Eintrittskarten nur Odeon Theater, Goslarsche Zeitung und Abendkasse.

Eintrittskarten ab 1. Juni 2011 erhältlich

Informationen: Elisabeth Keese, Tel. 0162 1306293

## **Programmänderungen vorbehalten**

## **Medienpartner: Goslarsche Zeitung**

Information Presse: info@musikfest-goslar.de

Dagmar Grasemann Tel. 0170 2673216

# **www.musikfest-goslar.de**

### **Impressum:**

Redaktion: Dagmar Grasemann, Elisabeth Keese, Georg Heine

Design: creaktiv Goslar, DesignOffice Bad Harzburg

Druck: creaktiv Goslar

Fotos: Gert Wölfert, Martin Schenk, Holger Zietz, Uwe Epping

Veranstalter: Gesellschaft der Freunde und Förderer des Internationalen Musikfestes Goslar – Harz e.V.

Veranstaltungsleitung/Presse: Dagmar Grasemann

Ansprechpartner: Dagmar Grasemann, Elisabeth Keese

Alle Rechte beim Veranstalter

Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen sind nur vom Veranstalter autorisierten Personen gestattet.

Druck: Stand 15. Mai 2011